

Fortbildungsveranstaltung bei der Firma Viessmann

Allendorf. Pädagogen der Frankenger Burgwaldschule (BWS) besuchten im Rahmen einer Fortbildungsveranstaltung den Viessmann Unternehmensstammsitz in Allendorf (Eder). Nach einem Empfang im Informationszentrum vermittelte Frank Schmitt, Referent der Viessmann Akademie, einen Überblick über die Entwicklung der Heiztechnik in den letzten Jahrzehnten und stellte danach aktuelle heiztechnische Systeme des Unternehmens vor, die hocheffizient und umweltschonend arbeiten. Beim Rundgang durch den großen Fertigungsbereich konnten sich die Erzieher davon überzeugen, dass Viessmann Wärmerezeuger nicht erst im Betrieb die Ressourcen schonen; bereits bei deren Herstellung wird großer Wert auf Effizienz gelegt. Besonders beeindruckt waren die Gäste von der Energiezentrale, die nicht nur die gesamte Wärme- und Klimaversorgung des Werkes Allendorf leistet, sondern auch Strom aus Kraft-Wärme-Kopplung in das Versorgungsnetz einspeist.

Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken, bei dem Gelegenheit bestand, die vielen Eindrücke zu reflektieren, wurde schließlich der Verkehrslandeplatz Allendorf besichtigt. So bestand Gelegenheit, den Tower zu betreten, außerdem konnten Geschäfts- und verschiedene Sportflugzeuge besichtigt werden.

Veranstaltet wurde die Exkursion vom Personalrat der BWS. Carmen Weimar, Doris Müller und Karl-Heinz Peter landeten damit einen Volltreffer, denn noch nie nahmen so viele Kollegen an einer Fahrt teil. Erfreulich am Rande des offiziellen Parts: Für viele der Lehrer bestand Gelegenheit, das ein oder andere Gespräch mit einem früheren Schüler zu führen, der mittlerweile bei Viessmann arbeitet.



Bildzeile: Die Besuchergruppe der Burgwaldschule Frankenberg gemeinsam mit Helmut Müller, Produktionsleitung Wandgeräte (vorn 2.v.r.), Ausbildungsleiter Georg Glade (hinten rechts) und Frank Schmitt, Referent Viessmann Akademie (vorne rechts).